

**Medienmitteilung, Freitag, 26. August 2022**

## **Neues Fahrzeug für die Mobilität der Zukunft**

**Das Swiss Transit Lab (STL) in Schaffhausen steht vor einem weiteren Schritt in der Entwicklung der automatisierten Mobilität im öffentlichen Verkehr. Mit dem Pilotprojekt «STL Linie 13» soll noch in diesem Jahr ein automatisierter Busbetrieb im Stadtzentrum von Schaffhausen für die Anwendung von neuen Technologien eröffnet werden. Das Fahrzeug dazu ist dieser Tage in Schaffhausen eingetroffen und wurde vorgestellt.**

Zu diesem Zweck wurde in den letzten Wochen ein handelsüblicher Kleinbus Toyota Proace Verso Electric mit der Technologie des finnischen Unternehmens Sensible 4 aufgerüstet. Diese Phase wurde erfolgreich abgeschlossen und das Fahrzeug in die Schweiz überführt. Damit ist ein wichtiger Schritt hin zur Lancierung des Projekts «STL Linie 13» erreicht.

An der Informationsveranstaltung vom 26. August 2022 auf dem Gelände der Verkehrsbetriebe Schaffhausen wurde das automatisierte Fahrzeug durch den Verein Swiss Transit Lab zusammen mit dem Technologiepartner Sensible 4 vorgestellt. «Wir freuen uns, nach einer intensiver Planungsphase das Fahrzeug nun vor Ort zu haben und mit dem Projekt bald zu starten.», sagt Matthias Rödter, Präsident des Swiss Transit Lab. «Der in Kürze angesetzte Betriebsbeginn der STL Linie 13 wird neue Massstäbe setzen und hochspannende Projekte rund um die Mobilität der Zukunft ermöglichen», ist Dirk Apel, Vize-Präsident des Swiss Transit Lab überzeugt. Auch Harri Santamala, CEO von Sensible 4 überbrachte eine Grussbotschaft: «Wir freuen uns sehr, an diesem spannenden Projekt mit dem STL teilzunehmen. Wir haben bereits mehrere Projekte für automatisiertes Fahren auf der ganzen Welt durchgeführt – dies wird jedoch unser erster langfristiger selbstfahrender Dienst in der Schweiz sein. Wir freuen uns darauf, den Schaffhauserinnen und Schaffhausern schon heute die Transportdienstleistungen der Zukunft anzubieten.», sagt Harri Santamala, CEO von Sensible 4.

In den nächsten Wochen wird das Fahrzeug und die Organisation für den befristeten Pilotbetrieb im Zentrum von Schaffhausen vorbereitet. In enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und mehreren Bundesämtern unter der Führung des Bundesamtes für Strassen ASTRA werden die erforderlichen Bewilligungen erarbeitet. Das heute in Empfang genommene Fahrzeug wird dazu auf dem Depotgelände der Verkehrsbetriebe Schaffhausen wie auch auf der Pilotstrecke eingehend getestet. Stationiert wird das Fahrzeug bis zur Aufnahme des Pilotbetriebs sowie ausserhalb der Betriebszeiten im Busdepot der Verkehrsbetriebe Schaffhausen.

Die Aufnahme des Pilotbetriebs und der reguläre Verkehr als Teil des ÖV-Netzes ist für Spätherbst 2022 geplant.

## **Pilotprojekt «STL Linie 13» mit Dual-Mode-Technologie**

2019 startete das Schaffhauser Swiss Transit Lab (STL) in Schaffhausen zum ersten Mal einen Pilotbetrieb mit einem selbstfahrenden Bus, eingebunden ins ÖV-Netz der Verkehrsbetriebe Schaffhausen vbsh. Mit diesen Erfahrungen im Hintergrund und einem erweiterten Kreis von Partnern wagt das STL den nächsten Technologieschritt: Mit der «STL Linie 13» wird zum ersten Mal in der Schweiz ein automatisiertes Fahrzeug mit Dual-Mode-Technologie ausgerüstet und in einem Pilotprojekt eingesetzt.

Ziel des neuen Projekts ist es, Erfahrungen für die erste und letzte Meile zu sammeln. Im Pilotbetrieb liegt darum der Fokus auf der Entwicklung und Nutzung der Dienstleistung bis vor die Haustür im engen Austausch mit den Bedürfnissen der Fahrgäste. Die Anwendung findet deshalb direkt im Zentrum von Schaffhausen zwischen dem Bahnhof und dem neu entwickelten Areal Stahlgießerei statt.

Eingesetzt wird ein handelsübliches Elektrofahrzeug der Marke Toyota, aufgerüstet mit Sensor- und Aktor-Technologie für automatisiertes Fahren von der Finnischen Startup-Firma Sensible 4. Sensible 4 hat bereits erfolgreich Pilotversuche in Norwegen, Finnland oder Japan durchgeführt. Nun soll die Technologie auch in der Schweiz Fuss fassen und zum ersten Mal ein Dual-Mode-Fahrzeug im Betrieb eingesetzt werden.

Dieser Schritt wird hinsichtlich der Verfügbarkeit des Fahrzeugs im automatisierten Betrieb neue Massstäbe setzen und zugleich für die Handhabung ausserhalb der Pilotstrecke massgebliche Vorteile bieten.

Das Fahrzeug bewegt sich unter der Schirmherrschaft und auf dem Konzessionsgebiet der Verkehrsbetriebe Schaffhausen vbsh. Betrieben wird es im Auftrag des STL durch das in Schaffhausen ansässige Transportunternehmen Weder Transport.

Gleichzeitig zum Pilotbetrieb ist die «STL Linie 13» ein Anwendungsobjekt für weiterführende Technologien im und am Fahrzeug, sowie Dienstleistungen und Geschäftsmodelle rund um das automatisierte Fahren. Es bietet interessierten Unternehmen und Forschenden die Möglichkeit, eigene Lösungen rund um den Pilotbetrieb einzusetzen.

### **Über das Swiss Transit Lab**

Das Schaffhauser Swiss Transit Lab (STL) ist eine Initiative und ein Verein aus privaten Unternehmen und Verkehrsbetrieben. Es bildet seit 2017 eine Plattform für Forschung und Entwicklung unter realen Begebenheiten. Das STL hat mit dem Einsatz eines automatisierten Fahrzeugs auf der „STL Linie 12“ national wie international für Aufmerksamkeit gesorgt und damit den Standort Schaffhausen als Kompetenzzentrum für die Mobilität der Zukunft etabliert. Das Projekt „STL Open Doors“ öffnet Türen mit Hilfe von smarter Technologie, um Menschen mit Beeinträchtigungen mehr Komfort und Selbstständigkeit im ÖV zu ermöglichen. Mit der „STL Linie 13“ startet nun eine nächste automatisierte Linie und pilotiert erstmals ein Dual-Mode Fahrzeug auf Schweizer Strassen.

Kontakt: Andreas Kaiser und Patrick Schenk

[info@swisstransitlab.com](mailto:info@swisstransitlab.com)

[www.swisstransitlab.com](http://www.swisstransitlab.com)

#### Über das Sensible 4

Sensible 4 Oy ist ein finnisches Unternehmen für Technologieentwicklung selbstfahrender Fahrzeuge, welches ein bisher ungelöstes Problem beim autonomen Fahren, nämlich den Umgang mit wechselhaftem Wetter, gelöst hat. Das Unternehmen entwickelt eine komplette Software für autonomes Fahren, die jedes Fahrzeug in ein selbstfahrendes verwandelt. Die einzigartige Technologie kombiniert Software und Informationen von mehreren verschiedenen Sensoren, so dass Fahrzeuge bei allen Wetterbedingungen, einschließlich Schneefall, Nebel und starkem Regen, fahren können.

Kontakt: Tuomas Sauliala,  
[tuomas.sauliala@sensible4.fi](mailto:tuomas.sauliala@sensible4.fi),  
[sensible4.fi](http://sensible4.fi)